

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 5/008/2026

Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.01.2026	Planungs-, Bau- und Umweltausschusses	Vorberatung

Haushalt 2026 - Gebäude- und Grundstücksmanagement

In der Sitzung des Stadtrates am 02.12.2025 (St/StR/05/2025, P. Ö 16) wurde der Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2026 vorgestellt. In den Zuständigkeitsbereich des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses fällt u. a. folgendes Produkt:

- **111.71 – Gebäude- und Grundstücksmanagement** **S. 63 – 65**

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr hat sich beim folgenden Sachkonto ergeben:

Sachkonto 341100 - Mieten und Pachten

Der Ansatz für die Einnahme von Mieten und Pachten wurde im Vergleich zum Vorjahr von 140.200,00 € auf 112.000,00 € reduziert. Hintergrund ist die Kürzung des Ansatzes für erwartete Mieteinnahmen aus dem ehemaligen Kasernengelände von 130.0000,00 € in 2025 auf 100.000,00 €. Die sonstigen Mieteinnahmen erhöhen sich geringfügig.

Investitionen:

Investitions-Nr. IFÜ-111-02 – Sammelinvestition – Liegenschaften, Gebäude allgemein

Der Ansatz für den Erwerb von Grundstücken wurde im Vergleich zum Vorjahr von 435.000,00 € auf 50.000,00 € reduziert. Der Betrag ist für unvorhergesehenen Grunderwerb eingeplant. Für 2028 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700.000,00 € für den Grunderwerb Hollenstede eingeplant.

Der Ansatz für die Veräußerung von Grundstücken ist mit einem Betrag von 100.000,00 € im Vergleich zum Vorjahr 75.000,00 € höher angesetzt, da einige städtische Grundstücke im Baugebiet Kollenpohl reserviert sind und voraussichtlich veräußert werden können.

Investitions-Nr. IFÜ-111-04 – Sammelinvestition – Ehem. Kasernengelände

Im Vergleich zum Vorjahr waren um 5.740.000,00 € höhere Mittel, mithin 10.740.000,00 €, anzusetzen, da die Baumaßnahme LAB in 2026 umgesetzt wird.

Investitions-Nr. IFÜ-111-05 – Sammelinvestition – Altes Rathaus

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 950.000,00 €. Davon stehen noch 100.000,00 € aus einer Rückstellung im Ergebnishaushalt und 300.000,00 € aus dem Vorjahr zur Verfügung. Für 2027 werden Verpflichtungsermächtigungen von 550.000,00 € eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Haushaltsplanentwurf 2026 weist im Ergebnishaushalt einen deutlichen Fehlbetrag aus. Im Finanzhaushalt ergibt sich eine Nettoneuverschuldung.

M o o r m a n n
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Gebäude- und Grundstücksmanagement (111.71) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Stadt Fürstenau für das Jahr 2026 zu veranschlagen.

S ö h n c h e n
Fachbereich 5

W a g e n e r
Fachdienst II

W ü b b e l
Stadtdirektor